

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 2**

**Ein- und Verkaufsvereinigungen**

**Umsatzentwicklung**

**Juli 1964**



Bestellnummer: F 2 - m 7/64  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

### Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im September 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher

Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1963	1964		Veränderung in %		
	Juli	Juni	Juli	Juli 64		Jan/Juli64
				gegenüber		
				Juni 64	Juli 63	Jan/Juli63
Lebensmittel	188	202	209	+ 3	+ 11	+ 9
Tabakwaren	131	136	140	+ 3	+ 7	+ 5
Textilwaren	173	176	187	+ 6	+ 8	+ 10
Schuhe	103	88	111	+ 25	+ 8	+ 6
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	149	174	175	+ 0	+ 17	+ 15
Drogeriewaren	173	179	187	+ 4	+ 8	+ 10
Bäckereibedarf	145	144	149	+ 3	+ 2	+ 4
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	147	162	166	+ 2	+ 13	+ 9
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	122	147	141	- 4	+ 16	+ 8

Die an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik beteiligten und in neun Geschäftszweigen gesondert beobachteten gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen verzeichneten im Juli 1964 höhere Umsätze als im Juli 1963. Die Zuwachsraten des Monats Juni, die besonders hoch waren, wurden jedoch - die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen ausgenommen - nicht erreicht.

Eine besonders starke Umsatzsteigerung gegenüber Juli 1963 erzielten die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 17 %) die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen (+ 16 %), ferner die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks (+ 13 %) und des Lebensmitteleinzelhandels (+ 11 %). Von weiteren drei Fachsparten, und zwar von den Textileinkaufsverbänden, den Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels und den Einkaufsgenossenschaften der Drogisten, wurde 8 % und von den Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels 7 % mehr umgesetzt als vor einem Jahr.

Bei den Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks machte die Umsatzsteigerung 2 % aus.

Bei einer Gegenüberstellung der Ergebnisse der ersten sieben Monate dieses Jahres mit dem entsprechenden Vorjahrszeitraum ergibt sich in allen untersuchten Geschäftszweigen ebenfalls eine teilweise beachtliche Umsatzausweitung. Die Zuwachsraten liegen hier zwischen 4 und 15 %.